

Städtebauliche Sanierung Ortsmitte / Ortsdurchfahrt

2. Runder Tisch hat digital getagt

Am 3. Februar 2021 hat sich der Runde Tisch zum 2. Mal unter der Moderation von Herrn Sippel, Büro Netzwerk für Planung und Kommunikation, Bürogemeinschaft Sippel/Buff getroffen, dieses Mal in digitaler coronagerechter Form.

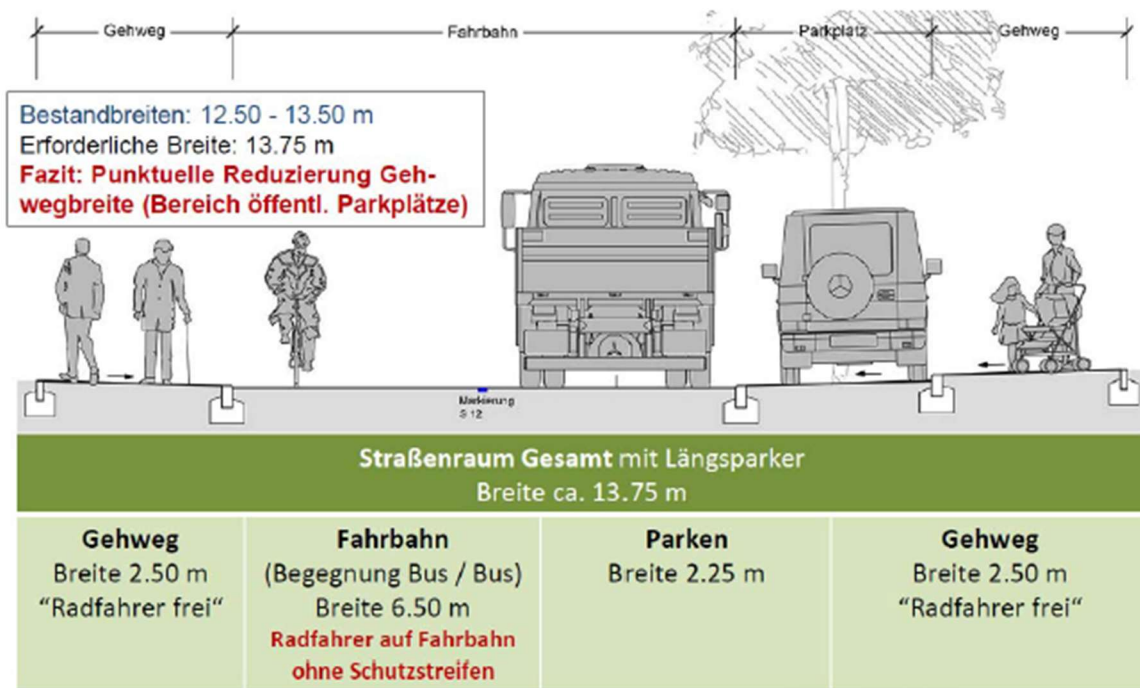
Erfreulich war, dass bis auf 2 Teilnehmer alle Mitglieder des Runden Tisches teilnahmen und sich auch rege und konstruktiv beteiligten.

Um für den zukünftigen Umbau der Hindenburgstraße eine fachplanerische Basis zu erlangen wurde vorab das Büro Spieth von Seiten der Gemeinde Gingen beauftragt, die Grundlagendaten aufzubereiten (Vermessung, Lage Kanäle, Querschnitt, Bestandsparkierung etc.) und eine Abstimmung mit den Fachbehörden zu der Frage zu führen, welche funktionalen Anforderungen an Mindestquerschnittsbreiten gibt.

Das Ingenieurbüro Spieth, Herr Kerlein, stellte an diesem Abend dem Runden Tisch die Ergebnisse der Vorarbeiten durch das Büro vor.

Dabei wurde deutlich, dass es mit den vorhandenen Querschnitten in der Hindenburgstraße grundsätzlich nicht möglich sein wird, die funktionalen Anforderungen für alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen optimal zu erfüllen und es einen Kompromiss zur zukünftigen Aufteilung des Straßenraums erfordert.

Dieser wurde in Abstimmung mit den Fachbehörden ausgelotet und wird von Seiten des Büros Spieth den Teilnehmenden anhand von Querschnitten dargestellt. Die im Raum stehende Lösung sieht hierbei wie folgt aus:



Des Weiteren stellte Herr Kerlein die möglichen Bereiche für eine Bearbeitung innerhalb der Mehrfachbeauftragung dar. Diese sollen zwei Teilbereiche umfassen.

Zum einen der Bereich des Ortseingangs von Süßen herkommend (Tankstelle / Vorfeld Friedhof / Ortseingangssituation). Hier sollen die Teilnehmer*innen der Mehrfachbeauftragung darstellen, wie sie mit dem Thema Temporeduzierung und der Neuordnung der Zufahrten umgehen, aber auch wie sie freiraumplanerisch das Vorfeld des Friedhofs qualifizieren.



 Gemeindeeigene Flurstücke

Zum anderen der Bereich zwischen Enge Gasse und Einmündung Haldengasse, wo die Teilnehmer*innen den Umgang mit den Einmündungen / Kreuzungsbereichen darstellen, aber auch Vorschläge für die Gestaltung des Öffentlichen Raums der Hindenburgstraße und die Möblierung / Beläge machen sollen.



 Gemeindeeigene Flurstücke

Nach einem Austausch der Fakten und der Klärung von aufkommenden Fragen und Themen stimmte der Runde Tisch in einer digitalen Abstimmung den wesentlichen Fragestellungen zu.

Sollten Sie Frage zu diesem Thema haben, können Sie sich gerne an Herrn Bürgermeister Hick (Tel. 07162 / 9606-10; m.hick@gingen.de) oder Frau Friedel (Tel. 07162 / 9606-30; a.friedel@gingen.de) wenden.